

"Ich habe nichts gegen Ausländer, aber..."

Die Macht der Vorurteile über unser Denken und Handeln" - Präsenz

Bildungsziel

Auf der Grundlage von theoretischen Erkenntnissen, setzt dieses Seminar den Fokus auf praktische Übungen, um den Teilnehmenden eine solide Grundlage im vorurteilsbewussten Umgang mit verschiedenen Formen und Ebenen von Diskriminierung und deren Auswirkungen zu vermitteln. Anhand von verschiedenen Selbsterfahrungsübungen wird die Wahrnehmung von eigenen und erlebten Vorurteilen geschärft und deren Auswirkungen auf die persönliche Handlungspraxis verdeutlicht.

Inhalte

Die Teilnehmer erlernen in dieser Fortbildung folgende Inhalte:

- ✓ Sensibilisierung für eigene, auch unbewusste und erlebte Vorurteile
- ✓ Reflexion der persönlichen Ausgrenzungserfahrungen
- ✓ Bewusstmachen von und kritische Auseinandersetzung mit diskriminierenden und ausgrenzenden Strukturen und Verhaltensweisen
- ✓ Entwicklung von (alternativen) Handlungsstrategien in diskriminierenden und ausgrenzenden Situationen

Zielgruppe

Pflegekräfte, Pflegefachkräfte, Pflegedienstleitungen, Praxisanleitungen, Einrichtungsleitung

Dozent



Frau Sabina Smajic

- ✓ Pädagogin M.A.
- ✓ Psychologische Beraterin
- ✓ Referentin für Vorurteilsbewusste Bildung und Kulturbewusste Kommunikation

Seminarort

München - Präsenz

Teilnahmegebühren

145,00 €

inkl. Kaffee, Getränke und Mittagessen

Dauer

1 Tag

DIESES PROJEKT WIRD AUS MITTELN DES BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUMS FÜR GESUNDHEIT UND PFLEGE GEFÖRDERT

"Ich habe nichts gegen Ausländer, aber..."

Die Macht der Vorurteile über unser Denken und Handeln" - Präsenz

Termin

Montag, den 28. März 2022
von 09.00 bis 16.30 Uhr

Kontakt

Kuratorium Wohnen im Alter gAG
KWA Bildungszentrum München

Bayerwaldstraße 11
81737 München

T 089 / 6734600 50
T 0151 / 74483369
M fortbildung-muenchen@kwa.de

Anmeldung

Bewerben Sie sich online unter
www.kwa-bildungszentrum.de

8 Fortbildungs-Punkte bei Registrierung

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

DIESES PROJEKT WIRD AUS MITTELN DES BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUMS FÜR GESUNDHEIT UND PFLEGE GEFÖRDERT